



REVOLUTION & PARTIZIPATION

PARLAMENT

Bildungsbürger: Juristen (z.B. Anwälte, Notare, Verwaltungsbeamte), Ärzte, Professoren, Gymnasiallehrer, Pfarrer, Schriftsteller
Wirtschaftsbürger: Kaufleute, Industrielle/ Fabrikanten – Kleinbürger: Handwerksmeister, Kleinhändler (z.B. Apotheker, Buchhändler), Gastwirte

ORGANISIEREN & MOBILISIEREN

(Spannbreite der Formen: friedlich – gewalttätig / organisiert – spontan / parlamentarisch – außerparlamentarisch / städtisch – ländlich / „proletarisch“ – „bürgerlich“ / individuell – kollektiv / männlich – weiblich / freiwillig – unfreiwillig)

- Man diskutiert öffentlich in Lesehallen, Gasthäusern und auf dem Marktplatz.
- Interessen werden gebündelt und mit Nachdruck vertreten (z.B. Petitionskampagnen).
- Vereine werden gegründet (Klubs, Gesellschaften, Komitees, Bünde, Lesezirkel).
- Spenden werden gesammelt.
- Ein dichtes Informationsnetz entsteht. Der Zeitungsmarkt boomt.
- Versammlungen werden abgehalten (Proteste, Umzüge, Feste, Kongresse).
- Wahlen werden abgehalten, „Wahlkampf“ geführt.
- Parlamentsarbeit wird professionalisiert. Fraktionen („Parteien“) entstehen. Kompromisse werden gesucht.
- Ungeliebte Politiker werden öffentlich gestraft („Katzenmusik“).
- Gewaltaktionen werden durchgeführt (Ämter und Maschinen gestürmt, verhasste Beamte bzw. Unternehmer vertrieben).
- Barrikaden werden gebaut, Freischaren gebildet.

KOMMUNIZIEREN

(Spannbreite der Formen: schriftlich – mündlich / bildhaft – symbolisch / organisiert – spontan / öffentlich – privat / „proletarisch“ – „bürgerlich“ / friedlich – gewalttätig / parlamentarisch – außerparlamentarisch / individuell – kollektiv / männlich – weiblich)

- Man tauscht sich aus und informiert sich.
- Gerüchte werden verbreitet, politische Witze erzählt, politische Lieder gesungen.
- Man kleidet sich „revolutionär“, steckt sich Kokarden an, trägt schwarz-rot-goldene Fahnen, Armbinden oder Schärpen, Männer lassen sich einen dichten Vollbart wachsen
- Man ruft zur Teilnahme auf und proklamiert Überzeugungen.
- Es werden Reden gehalten, Forderungen gestellt.
- Petitionen werden geschrieben und übergeben.
- Flugblätter werden gedruckt, verteilt oder angeschlagen.
- Zeitungsartikel werden geschrieben, Bilderbögen erstellt, Karikaturen gezeichnet.
- Abgeordnete stellen Anträge, Debatten werden geführt.
- „Parteien“ geben sich Programme, Satzungen und eigene Zeitungen.
- Es wird Krach gemacht (Pfeifen, Schreien, Randalieren).
- Es wird Gewalt ausgeübt.

STRASSE

„Unterbürgerliche Schichten“: Verarmte Handwerker, Lehrlinge, Gesellen, Fabrikarbeiter, Studenten, Schüler, Bauern, (Soldaten)

RATHAUS

Bürgermeister, Gemeinderäte, Wahlmänner

CAFÉ & GASTHAUS
Bildungsbürger, Wirtschaftsbürger, Kleinbürger